

## Für die Teilnehmer der Ausbildereignungsprüfung gemäß AEVO

Inhaltliche Darstellung der **4-Stufen-Methode**. Ausbilderzentrierte Lehrmethode in vier Stufen (siehe auch Arbeitsmappe zur Vorbereitung auf die Ausbilder-Eignungsprüfung - "Handlungsfeld Ausbildung" - 14. Auflage FELDHAUS VERLAG, **ab S. 257**).



### Stufe 1

#### Vorbereitungsphase

- a) Kontaktgespräch: nach den Befindlichkeiten des Auszubildenden erkundigen, angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen
- b) Rückblick zur letzten Ausbildungseinheit oder Unterweisung reflektieren
- c) Thema und Lernziel nennen und Lernziel formulieren
- d) den Wissensstand des Auszubildenden in Bezug auf das Thema feststellen
- e) Motivation in Bezug auf das Lernziel herstellen (im privaten oder beruflichen Kontext)
- f) Vorstellung des Arbeitsplatzes mit Arbeitsmitteln und Materialien
- g) Arbeitssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften zum Thema darstellen (alternativ Datenschutzrichtlinien beachten oder Ergonomie am Arbeitsplatz thematisieren)



### Stufe 2

#### Vormachen und erläutern

- Während des Vormachens Kontakt zum Auszubildenden über Blickkontakt und Gespräch halten
- a) Vorstellung einer ausgearbeiteten Arbeitszergliederung, z. B. visuell auf einem Plakat
  - b) Schrittweises Vormachen der einzelnen Arbeitsschritte zum Erreichen des Lernziels
  - c) Jeden Teilschritt darstellen und Inhalte erläutern: **Was-Wie-Warum**
  - d) Rückfragen ermöglichen und zum Ende der Stufe 2 nachfragen, ob alles verstanden wurde



## Stufe 3

### Nachmachen und erklären lassen

- Ausbilder geht in die Rolle des Beobachters und Zuhörers
- Nachmachen der einzelnen Arbeitsschritte (anhand der Arbeitszergliederung), durch den Auszubildenden mit Erläuterung der jeweiligen Inhalte
  - Der Ausbilder greift nur ein, wenn Gefahr im Verzug ist; ansonsten lässt er den Auszubildenden selbständig arbeiten (pädagogischer Hintergrund)
  - Möglichkeit, ein bis zwei Kontroll- und Verständnisfragen zu stellen
  - Einholung der Selbsteinschätzung des Auszubildenden (vorrangig)
  - Der Ausbilder beurteilt die Ausbildungseinheit und gibt konstruktives Feedback für Korrekturen (nachrangig)
  - Lob und Anerkennung für die verinnerlichten Inhalte zum Thema
  - Überprüfung des Lernerfolgs mittels Lückentext oder zwei bis drei Fragen



## Stufe 4

### Üben und festigen

- Klare Formulierung des Übungsauftrages, z. B. bitte zweimal den Vorgang am Nachmittag wiederholen (Arbeitsmittel hierzu bereitstellen)
- Bereitstellung eines Ausbildungsbeauftragten zur Unterstützung und Kontrolle der Ausbildungseinheit, sowie bei Rückfragen
- Hinweis zum Eintrag der Ausbildungseinheit im Ausbildungsnachweis
- Ausblick auf die kommende Ausbildungseinheit/Unterweisung
- Dank und sinnvolle Verabschiedung

## Fazit:

Die **4-Stufen-Methode** ist eine ausbilderzentrierte Lehrmethode, weil sie durch die klare Vorgabe und Strukturierung wenig Handlungsspielraum für den Auszubildenden in der Durchführung bietet.

Sie fördert neben dem **psychomotorischen Lernbereich** auch den **affektiven und kognitiven Lernbereich** des Auszubildenden sowie seine Handlungskompetenzen.

Bei der Themenwahl und Umsetzung der Lehrmethode ist insbesondere auf eine plausible Darstellung der Arbeitsschritte in der Arbeitszergliederung zu achten.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Ausbildereignungsprüfung!**

**Wilhelm Aksoy & Patricia Erhard**



**AusbilderWerk**